

Beifall für exzellente Leistungen

Stadtspitze ehrt Sportler mit Medaillen und Urkunden



Präsentierten ihre Medaillen: Falkersees ausgezeichnete Sportler.

Foto: Neubauer

von Egbert Neubauer

Falkensee. Am vergangenen Dienstag fand die 20. Sportlerlehre im Falkenseer Rathausaal statt. Auf der Bühne schenkte die weihnachtlich geschmückte Tanne diesem Anlass zusätzlich feierlichen Glanz. In seiner kurzen Ansprache würdigte Bürgermeister Heiko Müller die Falkenseer Sportlandschaft. „Mit seinen 23 Vereinen ist der Sport in Falkensee sehr gut aufgestellt. Mehr als 6.000 Menschen gehören einem Sportverein an und über die Hälfte dieser Sportler ist dabei unter 18 Jahre alt“, berichtete der Bürgermeister mit Stolz.

Auch zeigen statistische Vergleiche in Brandenburg und sogar in ganz Deutschland, dass in Falkensee die Mädchen und Frauen in einer überdurchschnittlichen Anzahl im Schul- und Vereinssport aktiv sind.

Nach seiner Ansprache ehrte Heiko Müller die Leistungen eines jeden Einzelnen der 28 nominierten Sportler. Assistenten wurde ihm von Marie Fredrich, Abteilung Öffentlichkeitsarbeit

der Stadt, sowie Thomas Neubauer, zuständig unter anderem für die Betreuung der Vereine.

Geehrt wurden nicht nur aktive Sportler, sondern auch die Akteure „im Hintergrund“, ohne die die sportlichen Erfolge oftmals so nicht möglich wären. Neben einer Urkunde und der Plakette „Sportler-Ehrung Stadt Falkensee 2014“ erhielten die Ausgezeichneten zwei Kinogutscheine und die neue Ausführung der Umhängetasche mit dem Signet von Falkensee als Präsent.

Elisabeth Hesse soll an dieser Stelle stellvertretend für die 28 Sportlerinnen und Sportler, die zum Empfang ausgezeichnet wurden, benannt sein. Als die kleine Elisabeth die Bühne betrat, huschte ein freundliches Lächeln über die Gesichter der Anwesenden. Elisabeth trainiert in der Sektion Geräteturnen beim TSV Falkensee. Mit ihren sechs Jahren besucht die kleine Elisabeth die Sport-Kita „Falkenest“, diese Kita hat eine Sportkooperation mit TSV Falkensee abgeschlossen. Das Training wird von Elisabeth regelmäßig besucht, wo sie äußerst motiviert und ernsthaft dabei ist. Als

Heiko Müller verkündete, dass Elisabeth in diesem Jahr Vizemeisterin der Nord-Ostdeutschen Meisterschaft im Sprung wurde, erreichte der Beifall im Saal seinen Höhepunkt. Bei Kaffee und Kuchen, Säften und Sekt konn-

ten die Sportler mit ihren Angehörigen den Empfang im Rathausaal ausklingen lassen. Der Bürgermeister und seine Beigeordneten Ines Jesse und Thomas Zylla waren dabei gern gesehene Gesprächspartner.

Die Liste der Ausgezeichneten ist lang

Geehrt wurden folgende Persönlichkeiten: Andrew Tur (Taekwondo-Verein Falkenfighter), Kerstin Kock (F1/Fone MATC), Katja Schwab (HSV Falkensee 04), Kay Arnhölder (Pic Trail Raiders), Karin Pralat (SV Turbine Falkensee), Yannic Sykora (Geschwister-Schöll-Grundschule), Sven Gröger (SSV Falkensee), Günter Schmidt (VfV Pädagogik Falkensee), Barbara Dragendorf (TC Gelb-Weiß Falkensee), Marvin Braatz (Kimuras Shukokai Karate Falkensee), Lukas Homung (Schule „Am Aktienhof“), Johann Jeschinowski (Adolph-Diesterweg-Grundschule), Elin Köhn (Europaschule am Gutspark), Friederike Arndt (Vicco-von-Bulow-Gymnasium), Renate Thurau (Judoschule Falkensee), Celine Richter (Oberschule Falkensee), Vanessa Müller-Claud (Gesamtschule Immanuel Kant), Luzie Gast (Lise-Meitner-Gymnasium), Sabine Kosakow-Kutscher (Stadtnominierung für Vorsitz Aktiv-Sport), Manfred Schulz (SV Blau-Gelb Falkensee), Luka Hoffmeister (Lessing-Grundschule), Ingmar Wehse (SV Motor Falkensee 1951), Mike Klötzke (SV Falkensee-Finkenkrug), Jonas Gehring (SV Falkensee-Finkenkrug), Laura Dorn (Erich-Kästner-Grundschule), René Elend (Eintracht Falkensee), Laura Suprian (TSV Falkensee) und Elisabeth Hesse (TSV Falkensee).